



Möglichkeiten der Biotechnologie

Kongreßbericht in Buchform

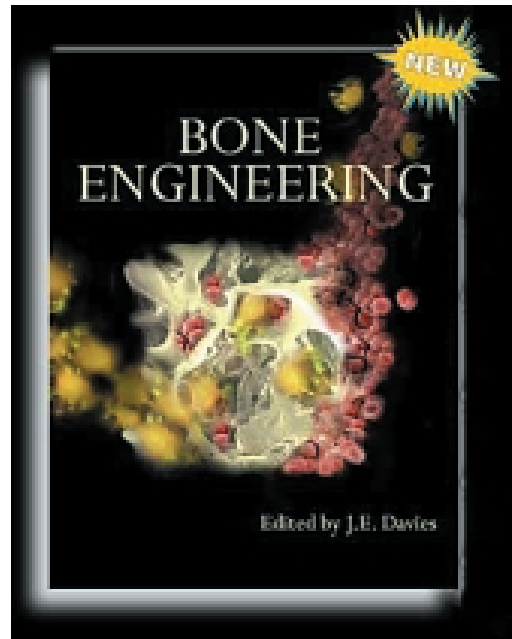
Davies, J. E.: *Bone Engineering. em squared inc. Toronto/Canada 1999.*
656 Seiten, Preis: ca. 215 €. ISBN 09686980-0-X.

Sie wollen einmal eintauchen in die Welt der Biotechnologie? Ein umfassender Kongreßbericht in Buchform mit Beiträgen von über 100 Spezialisten, die entweder aus der Biotechnologie kommen oder über experimentelle und klinische Ergebnisse dank des Einsatzes neuer Technologien berichten, bietet Ihnen eine gute Informationsmöglichkeit.

Der interdisziplinäre Charakter der Biotechnologie mit der Verbindung von Materialkunde, Biowissenschaft und Klinik ermöglicht anregende Einblicke in zahlreiche Gebiete der in-vitro-Züchtung von Knochengewebe, der in-vivo-Stimulation der Knochenbildung und -heilung, der Initialprozesse bei der Inkorporation von Implantaten in Abhängigkeit von deren Oberflächenstruktur. Eine unendliche Fülle von Anregungen wird hier vermittelt!

Jedem Vortrag sind die wesentlichen nachfolgenden Diskussionen und Widersprüche zugeordnet. Verweise auf ergänzende Ausführungen komplettieren die Information.

Mit Sicherheit wird schon der Umfang des Buches zum selektiven Lesen verführen. Aber dabei wird man automatisch in stets neue Bereiche weitergeleitet. Für den Praktiker dürften die Themen „*Implantateinheilung und Textur der Oberfläche*“ nicht nur im Hinblick auf mechanische Aspekte wie Primärhalt usw. interessant sein, sondern auch wegen der dadurch beeinflussten Freisetzung von Zytokinen aus den Granula der Thrombozyten, wodurch auch die initiale Belastbarkeit



bestimmt wird. Die experimentellen Studien zur Frühphase der Knochenregeneration im Wundgebiet, zur Bedeutung von Fibrinadhäsion und zum Abriß des „Biofilms“ vom Implantat infolge Lastaufnahme – all das sind nur Schlaglichter, die Interesse am Gesamtwerk wecken sollten.

Mit dem Preis von ca. 215 € ist der Band zwar nicht preiswert, aber wertet man die fundierten Aussagen, so muß man festhalten: preiswürdig. Jedem chirurgisch oder prothetisch mit Implantaten Arbeitenden sei die spannende Lektüre empfohlen. Der englische Text ist so fachbezogen, daß auch sprachlich weniger Versierte inhaltlich klar kommen. Mehr Informationen finden Sie unter: www.boneengineering.com.

Prof. Dr. mult. Dieter Schlegel,
München